



Hey_ BILD-KI

Bild+ INFOS ZU BILDPLUS

WETTER

VIDEO & AUDIO

MARKTPLATZ

ZEITUNG

SUCHE

ANMELDEN

STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SPIELE DEALS

Werksleiter verteidigt Hausbesuche

200 Tesla-Mitarbeiter waren 2024 noch gar nicht arbeiten



Das Tesla-Werk in Grünheide bei Berlin – hier arbeiten rund 12 000 Mitarbeiter

Foto: Bloomberg via Getty Images

27.09.2024 - 15:42 Uhr

Artikel anhören

1x

-03:07

Grünheide (Brandenburg) – **Das Management der Tesla-Fabrik bei Berlin macht unangekündigte Hausbesuche bei Mitarbeitern, die häufig krank sind. Jetzt gibt's Riesen-Zoff um die „Kontrollen“ zwischen Auto-Bossen und Gewerkschaft! Doch Werksleiter André Thierig verteidigt die Besuche.**

Laut dem Manager seien Hausbesuche bei Kranken nichts Ungewöhnliches: „Das machen viele Unternehmen. Wir wollten an die Arbeitsmoral der Belegschaft appellieren.“

Die IG Metall kritisiert dagegen eine sehr hohe Arbeitsbelastung in der Autofabrik, nennt die Hausbesuche eine „abwegige Aktion“.

Tesla-Bosse beklagen hohen Krankenstand

Auslöser für die unangekündigten Hausbesuche war laut Tesla ein überdurchschnittlich hoher Krankenstand in den Sommermonaten: „Phasenweise hat er 15 Prozent oder mehr erreicht“, sagte Thierig. Zuvor hatte das „Handelsblatt“ berichtet.



ANZEIGE



Bei den Mitarbeitern kamen die Hausbesuche von Werksleiter André Thierig nicht gut an

Foto: Soeren Stache/dpa

In Grünheide in Brandenburg stellt Tesla Elektroautos her. Dort arbeiten knapp 12 000 Beschäftigte. Aber der E-Automarkt steckt in der Flaute.

Manager verteidigt Hausbesuche

Thierig: „Wir haben die Belegschaft auf der Betriebsversammlung über die Hausbesuche informiert.“ Es sei auf große Zustimmung der Belegschaft gestoßen. Zuvor habe es bereits das Feedback gegeben, dass Beschäftigte wegen der hohen Abwesenheit ihrer Kollegen frustriert seien.

„Alle sechs Wochen neue Krankmeldungen“

„Wir haben gut 200 Mitarbeiter festgestellt, die sich in der Lohnfortzahlung befinden, aber die in diesem Jahr noch gar nicht arbeiten waren. Sie bringen mindestens alle sechs Wochen neue Krankmeldungen“, so Thierig. „Wir haben uns zwei Dutzend Fälle herausgesucht.“ Fertigungs- und der Personalleiter hätten dann unangekündigt Hausbesuche gemacht: „Ein Großteil wurde nicht angetroffen, teils war sehr aggressives Verhalten zu spüren.“

Arbeitsbedingungen nicht der Grund?

Aus Sicht des Tesla-Managers liegt der Grund für den Krankenstand nicht an den Arbeitsbedingungen: „Freitags und in Spätschichten sind circa 5 Prozent mehr Mitarbeiter krankgemeldet als an anderen Wochentagen.“

„Das ist kein Indikator für schlechte Arbeitsbedingungen, denn die Arbeitsbedingungen sind an allen Arbeitstagen und in allen Schichten gleich. Es suggeriert, dass das deutsche Sozialsystem ein Stück weit ausgenutzt wird.“ Tesla habe mehr als 1500 Leiharbeiter, die unter den gleichen Bedingungen arbeiteten: Hier liege der Krankenstand nur bei zwei Prozent.

Thierig: „Wir wollten den Dialog mit Mitarbeitern suchen und wissen, was bei ihnen los ist. Ein persönlicher Besuch hat dabei eine andere Wirkung als ein Anruf.“ Der Krankenstand sei auch zurückgegangen. „Weitere Hausbesuche möchte ich nicht ausschließen.“

Deutsche E-Auto-Krise

Tausende Fahrzeuge bleiben im TesLAGER



Quelle: Julian Röpcke

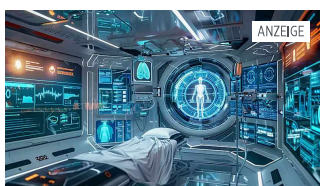
29.07.2024

IG Metall: Tesla setzt Kranke unter Druck

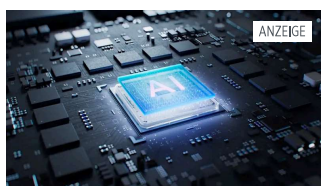
Der Bezirksleiter der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen, Dirk Schulze, kritisierte, Kranke würden unter Druck gesetzt: „Beschäftigte aus fast allen Bereichen des Werks berichteten von extrem hoher Arbeitsbelastung. Wenn Personal fehlt, werden die Kranken unter Druck gesetzt und die noch Gesunden mit zusätzlicher Arbeit überlastet. Wenn die Werkleitung den Krankenstand wirklich senken will, sollte sie diesen Teufelskreis durchbrechen.“

Haben Sie Fehler entdeckt? Möchten Sie etwas kritisieren? Dann schreiben Sie uns gerne!

MEHR AUS DEM NETZ



Wall Street Star
Vergessen Sie Nvidia! Der größte KI-Aktienboom...



Wall St Investor Report
Chinas Silica-Monopol endet: Alle Augen auf...



SNOCKS
Löcher in der Unterhose? Dann sind diese...



Deutschland | Solar
Neuigkeiten: Hessen beschließt Solar-...



Neuropathie-Geheimnisse
Top Ärzte in Dreieich empfohlen: Neue...



linderungpro.com
Dreieich Top Ärzte empfohlen: Dieses Knie-Massageger...



Solaranlage fürs Dach
Dreieich: Deutscher erfindet Solar-Wunderbox...



Solar 2024
Dreieich: Solarmarktführer sucht...

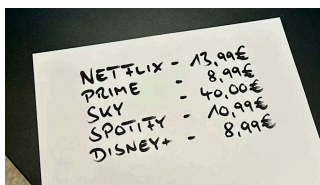
Tschüss Grauer Star -
Fühlen Sie die
FREIHEIT
Grauer Star - was tun? Getrübte
Sicht im Alter - der Grund dafür i...
Alcon Acri Sol - IG V...
Alcon

Studie enthüllt: L-Thyroxin reicht alleine nicht aus
Mission Schilddrüse

Vermögen aufbauen: Welche Aktien eignen sich?
Flossbach von Storch ONE

Arthrose: Ursachen und mit welchem simplem Ti...
Gesundheits-Beratung

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Digitalabos



Beauty-Expertin erklärt



„Es wird kein Wunder passieren!“



„Meine OP steht an“